Wann aber gleich in Eil khain solich
Trinckhschirr zu bekhomen. Als
hat sich gedachter herr Haubtman
Koler anerboten. Den. Ime
durch ain Ersamen Rat. hieuor
verehrten Silberen und versuelten
Pecher herzulassen. Dargegen
Ime auf nechsten Marckht ain
Ander solich Gschirr erkhaufft.
und behendigt werden solle.

Des andern Schreibens halben.
darynnen wolgesagter Freyhr
zu vels. Ain Ersamen Rath ersuecht.
zu dessen Hochzeitlichen Freiden-
tag. nit allein bei den Etsch. und
Eisackh vischern. sondern auch andern
frembden. so mit vischen nach zog
khomen. dahin verhalffen zesein.
damit Ir Gnaden, ain gueten
visch zur Tractation gehaben mechte.
Ist zubeandtworten, Das
man allen miglichen fleiss an-
wenden welle. was zusamen
zu bringen, und Ir Gnd: verhilff-
lichen zusein,